

Zum Nacherfinden. Konzepte und Materialien für Unterricht und Lehre
Online-Supplement

Mit Essen spielt man nicht!

**Material für ein spielerisches Herangehen
an die induktive Kategorienbildung
im Kontext der qualitativen Inhaltsanalyse**

Online-Supplement 1: Vortragsfolien zum Arbeitsauftrag

Gabriele Klewin^{1,*}

¹ *Universität Bielefeld / Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg*

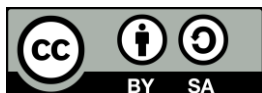
** Kontakt: Universität Bielefeld,
Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg,
Universitätsstr. 23, 33615 Bielefeld
gabriele.klewin@uni-bielefeld.de*

Zitationshinweis:

Klewin, G. (2020). Mit Essen spielt man nicht! Material für ein spielerisches Herangehen an die induktive Kategorienbildung im Kontext der qualitativen Inhaltsanalyse [Online-Supplement 1: Vortragsfolien zum Arbeitsauftrag]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 3 (4), 57–63. <https://doi.org/10.11576/dimawe-4730>

Online verfügbar: 07.09.2021

ISSN: 2629–5598



Inhaltsanalytisch orientierte Auswertung qualitativer Interviews



Beide Fotos von Pexels mit jeweils freier Nutzungslizenz.
Autor*innen: „Monstera “ (links), „ Iva Prime“ (rechts)

Kategorienbildung an einem konkreten Beispiel: Einstellungen zu Ernährung



Alle Fotos von Pexels mit jeweils freier Nutzungslizenz.
Autor*innen: „Pixabay“ (links oben), „Ash“ (links unten), „Rajesh TP“ (rechts)

Anforderungen an die Kategorienbildung

Generelle Anforderung an die Kategorienbildung: Die Kategorien müssen alle für das Thema „Einstellung zu Ernährung“ relevanten Aussagen umfassen und überschneidungsfrei sein.

Arbeitsaufträge zur Kategorienbildung

- **Schritt 1, Einzelarbeit:**

Lest die „Interviewausschnitte“ und erstellt Kategorien, die den Anforderungen entsprechen.

- **Schritt 2, Partner*innenarbeit:**

Findet euch zu zweit zusammen und einigt euch auf ein gemeinsames Kategoriensystem. Sprecht auch darüber, wie eure individuellen Kategorien zustande gekommen sind und worin sich die mögliche Verschiedenheit erklärt.

- **Schritt 3, Gruppenarbeit:**

Arbeitet zu viert, jeweils zwei Paare, an den Kategorien und erstellt erneut ein gemeinsames Kategoriensystem.